

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 109 (1830)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1830
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1830.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5779
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4122
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2581
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1760
Nach Entdeckung Amerika's	538
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus . . .	1506
Nach der Reformation	313
Nach Erfindung des Papiers	587
= der Buchdruckerkunst . .	390
= des Schieß-Pulvers und des Geschüzes in Europa . . .	548
Nach dem ersten Schweizerbund	522
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	45
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	25
= der russischen Regierung .	109
= der türkischen	550
Von Einführung des Jul. Kalenders .	4875
= des Gregorianischen . .	246
= des Regenspurgischen .	130

Von Anfang der Königreiche:

Schweden . . .	4037	Sardinien . . .	111
Spanien . . .	4045	Neapel und Sicilien	84
England . . .	2894	Bayern	25
Dänemark . .	2598	Württemberg . . .	25
Frankreich . .	1411	Sachsen	24
Ungarn . . .	1223	Hanover	15
Böhmen . . .	736	Niederlande . . .	45
Portugal . . .	694	Lombardey	
Prußen . . .	150	und Venetien . .	45

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel . .	7.
Die Epakten oder Mondszeiger . .	VI.
Der Sonnenzirkel	19.
Der Admer Zinszahl	5.
Der Sonntags-Buchstabe	C.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht ist 8 Wochen und 2 Tage.	
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Widder		V
Stier		Δ
Zwilling		II
Krebs		D
Łdw		Λ
Jungfrau		♍
Waag		♎
Scorpion		m
Schütz		♐
Steinbeck		♑
Wassermann		♒
Fisch		♓

Die Sonne und die Planeten.

Sonne	
Merkur	
Venus	
Erde	
Mars	
Eres	
Pallas	
Juno	
Besta	
Jupiter	
Saturn	
Uranus	
Mond	

Die Aspekte.

Zusammenkunft	
Sechterschein	
Vierterschein	
Dritterschein	
Gegenschein	
Mondszeichen.	

Vollmond

Letzte Viertel	
übersichgehend.	
untersichgehend.	
Bedeutung der Buchstaben.	
Morgen	
Abend	
Minuten	
Fasttag	

Die Fastage der abgestellten Feiertage sind
auf die Mittwoche und Freitage des Advents
überzeugt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
Freyt.	1 Neujahr	II 59		○	8 19/20 Achilles
Samst.	2 Abel	U. M.	☽ 3, 16 m. M.	schein	9 20/21 Thomas
4. Weise aus Morgenland,	Math. 2.	Sonnen- Aufgang 7, 51 m.	Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt.	3 C Isaac	2 26	und	8 21/22 Florin	
Mont.	4 Titus	3 38	♂ ♀ ♂	Nebel,	9 22/23 Dagobert
Dienst.	5 Simeon	4 44	♂ ♀ ♂	anbey	10 24/24 Adam, Eva
Mittwo.	6 H. 3 König	5 45		ziemlich	11 26/25 Christtag
Donst.	7 Isidor	6 40	♂ ♂ ♀	kalt,	12 27/26 Stephan
Freyt.	8 Erhard	Der C		hierauf	13 28/27 Joh. Evang.
Samst.	9 Julian	steht	☽ 4, 17 m. M.	mehr	14 28/29 Kindleintag
2. Jesus lehrt im Tempel,	Luc. 2.	Sonnen- Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.		
Sonnt.	10 1 Samson	auf.	anhalt-	8 31/29 Jonathan	
Mont.	11 Dietrich	7 20	♂ ♂	tender	9 33/30 David
Dienst.	12 Meinrad	8 24		○	10 34/31 Silvester
• Abbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					Sinner 1830
Mittw.	13 Hilari	9 24	* ♂ ♀	schein,	1 35/1 Neujahr
Donst.	14 Israel	10 26		dann	2 37/2 Abel
Freyt.	15 Maurus	11 25	Der Erdferne	wieder	3 39/3 Isaac
Samst.	16 Marcell	U. M.		trüb	4 41/4 Titus
3. Hochzeit zu Kana,	Joh. 2.	Sonnen- Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.			
Sonnt.	17 2 Anton	1 25	C 4, 49 m. M.	und	5 43/5 Simeon
Mont.	18 Prisca	2 26		Schnee,	6 46/6 H. 3 König
Dienst.	19 Martha	3 27	□ ♀ ♀	nachs-	7 49/7 Isidor
Mittwo.	20 Sebastian	4 24	○ in ☽ 19 m. A.		8 51/8 Erhard
Donst.	21 Agnes	5 21		mals	9 54/9 Julian
Freyt.	22 Vincenz	6 14	☽ *	○	10 57/10 Samson
Samst.	23 Emerentiana	Der C		schein,	11 60/11 Gerson
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum,	Math. 8.	Sonnen- Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.			
Sonnt.	24 3 Timothe	geht	○ 5, 44 m. A.	worauf	12 9/3 Meinrad
Mont.	25 Pauli Pet.	unter.		Nebel	13 5/13 Hilari
Dienst.	26 Pollicarp	7 19	♂ ♂ ○	und	14 7/14 Israel
Mittwo.	27 Chrysostom	8 34	Der Erdnähe	trüb	15 9/15 Maurus
Donst.	28 Karl	9 40		Wetter,	16 11/16 Marcell
Freyt.	29 Valerii	11 4	□ ♀	auch	17 13/17 Anton
Samst.	30 Adelgunda	U. M.		bisweilen	18 16/18 Prisca
5. Ungestümes Meer,	Math. 8.	Sonnen- Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.			
Sonnt.	31 4 Virgil	1 28	☽ 10, 38 m. M.	Schnee.	19 18/19 Martha
Erste Viertel den 2 hat schön Wetter.				Vollmond den 9 hat Sonnenschein.	
Letzte Viertel den 17 kommt mit Schnee.				Neumond den 24 hat trüb Wetter.	

Januarius , Jänner hat 31 Tage

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurze Beschreibung
der XXII Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft, deren Eintheilung, Bevölkerung
und Regierungs- Behörden.

(Fortsetzung.)

Wallis.

Es bildet Wallis den 20ten Kanton der Schweiz, und den ersten der 3 neuesten; er grenzt an das lombardisch-venetianische Königreich, an die Kantone Tessin und Uri, an das sardinische Herzogthum Savoien, an das Fürstenthum Piemont, an den Genfersee und die Kantone Waadt und Bern. Vor der Revolution war das Walliser-Land eine eigene, mit einigen Kantonen der Schweiz verbündete Republik, die zu den zugewandten Orten gehörte. Beim Ausbruch der Revolution wurde es ebenfalls ein Kanton der helvetischen Republik. Ein Beschluß der franz. Regierung, den die helvetische am 4ten April 1802 mi getheilt erhielt, erklärte es hierauf als unabhängiger Staat. Durch ein Dekret Napoleons vom 12ten November 1810, wurde es als Departement des Simplons mit dem

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird: wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Kdn.
Baden, letzten dienst.
Flanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, den 12 ten Jänner.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Küblis, 1 freyt. a. C. Viehm., Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Kdnig.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Escheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Gäinner
Mont.	1 Brigitta		2 36 □ ♂ ♂	○	9 23 20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmeß		3 36	schein	= 26 21 Agnes
Mittw	3 Blasi		4 33 ♂ ⚡ ○	und	= 29 22 Vincenz
Donst	4 Veronica		5 23	leblich,	= 32 23 Emerent.
Freyt.	5 Agatha		6 6 □ ⚡ ♂	dann	= 36 24 Timothe
Samst	6 Dorothea		Der C	etwas	= 38 25 Pauli Bel.
6. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 39 m.					
Sonnt	7 Septuag.		steht	8, 37 m. U. Nebel,	9 41 26 Polycarpus
Mont.	8 Salomon		auf.	worauf	= 44 27 Chrysostom
Dienst	9 Apollonia		7 11 ♂ ♂ ♀	Regen	= 47 28 Karl
Mittw	10 Scholastica		8 12	und	= 49 29 Valeri
Donst	11 Euphrosina		9 12 ♂ ♀ ○	trüb	= 54 30 Adelgunda
Freyt.	12 Susanna		10 13 Erdferne	Wetter,	= 57 31 Virgil
Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung.					
Samst	13 Jonas		II 12	ausch 10 o 1 Brigitta	
7. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.					
Sonnt	14 Sexag.		A. M. □ ⚡	Schnee	10 4 2 Lichtmeß
Mont.	15 Faustin		1 12	und	= 8 3 Blasi
Dienst	16 Juliania		2 9	Kalte	= 11 4 Veronica
Mittw	17 Donatus		3 6	Winde,	= 14 5 Agatha
Donst	18 Caspar		4 —	nachher	= 17 6 Dorothea
Freyt.	19 Marianus		4 4	bestän-	= 20 7 Richard
Samst	20 Euchari		5 34	diger	= 23 8 Salomon
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt	21 Fasnacht		6 14 ♂ beim C	○	10 26 9 Apollonia
Mont.	22 Petri St.		Der C	schein,	= 28 10 Scholast.
Dienst	23 Fasn. Dien		geht	○ 5, 27 m. M. ○ Kinst.	= 32 11 Euphrosina
Mittw	24 Aschermitt.		unter	C Erdnähe unsichtb.	= 36 12 Susanna
Donst	25 Mathias		8 44 ♂ ♂ ⚡	endlich	= 40 13 Jonas
Freyt.	26 Nestor		10 2	wieder	= 46 14 Valentin
Samst	27 Sara		II 16 □ ♀	Regen-	= 50 15 Faustin
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	28 Invocabit		I. M.	wetter. 10 55 16 Fasnacht	

Vollmond den 7 kommt mit Regen und Schnee. Letzte Viertel den 16 hat schön Wetter.
Neumond den 23 ist mehrentheils mit Regen begleitet.

Februarius, Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

franz. Reiche vereinigt. Nach der Eroberung Frankreichs und der Bezwigung Napoleons durch die alliierten Truppen wurde Wallis auf sein Gehren A. 1815 wieder in den Schweizerbund aufgenommen. Der Kanton Wallis ist in 13 Zehnten eingetheilt: Goms, Brieg, Visp, Raron, Leuk, Siders, Herens, Sitten, Gundis, Martinach, Antremont, St. Moritz, und Monthei. Sitten ist der Hauptort des Kantons, wo auch die höchsten Behörden thren Sitz haben. Außerdem unterscheidet man noch Ober- und Unter-Wallis. Jenes begreift die Zehnten Goms, Brieg, Visp, Leuk, Raron, Siders und den größten Theil von Herens; dieses aber die übrigen Zehnten. In Ober-Wallis spricht man deutsch; in Unter-Wallis wird eine dem Romanischen ähnliche Bauernsprache, von den Gebildeten aber auch gut französisch gesprochen. Ober-Wallis war bis zum Jahr 1798 der befehlende Theil; Unter-Wallis aber ein durch Landvögte regiertes Unterthanenland. Die römisch-katholische Religion ist die Religion des Staats, sie allein hat einen öffentlichen Gottesdienst. — Die höchste Gewalt ist dem Land-

B

Appenzell, mitw. nach Lichtenau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischofzell, donst. vor Faschin.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtenau.
Eglisau, dienst. nach Lichtenau.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fasnachtmont.
Gohau, Fasnacht Dienst.
Herisau, freyt. nach Lichtenau.
Hundwyl, Fasnacht Dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kläfen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichtenau.
Luzern, mont. vor Fasnacht.
Meyenfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Pfaffenikon, den 1 Dienst. n. Lichtenau.
St. Peter, den 4.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Matz.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Faschin.
Weinselden, mitw. vor Faschin.
Willisau, Fasnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fasnacht Dienst.

Wer zufrieden ist mit wenig,
Bleibt von Sorgen ungequält;
Fröhlicher, als mancher König,
Lebt er glücklich in der Welt.

rath

III.	Neuer März	C Lauf.	S	Himmels-Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags Länge.	Alter Hornung
Mont.	1 Albin		1 31	☽ 8, 52 m. A. Mehren- theils	II 0 17	Donatus
Dienst	2 Simplici		2 29		- 3 18	Caspar
Mittw.	3 Fronfasten		3 21	☽ ♀ beim C	- 6 19	Marian
Donst.	4 Adrian		4 5		- 9 20	Euchari
Freyt.	5 Eusebi		4 45	♂ ☽	- 12 21	Eleonora
Samst.	6 Fridolin		5 20		- 15 22	Petri St.
10. Canaisches Weiblein, Luc. II.						
Sonnt.	7 Remaissc.		5 50	♂ ♀ ☽	II 18 23	Invocavit
Mont.	8 Phessimon		Der C		- 21 24	Mathias
Dienst	9 Franzisca		steht	☽ 2, 18 m. A. C finst.	- 24 25	Victor
Mittw.	10 Alexander		auf	♀ beim C unsichtb.	- 28 26	Nestor
Donst.	11 Künigold		8 2		- 31 27	Sara
Freyt.	12 Gregor		9 3	C Erdferne biss	- 33 28	Leander
Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m: Mars						
Samst.	13 Macedon		10 1		- 36	1 Albin
11. Der Stumme redet Luc. II.						
Sonnt.	14 Deutl		II 1	♂ ♂ ☽	II 40	2 Simplici
Mont.	15 Melchior		II 59	♂ beim C	- 44	3 Kunigunda
Dienst	16 Herebert		A. M.		- 47	4 Adrian
Mittw.	17 Fritfasten		I 49	☽ 6, 20 m. A.	- 50	5 Eusebi
Donst.	18 Gabriel		2 39		- 53	6 Fridolin
Freyt.	19 Joseph		3 24	♂ beim C wieder	- 56	7 Perpetua
Samst.	20 Emanuel		4 6	Tag und Nacht gleich.	II 0	8 Philemon
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unterg. 5, 57 m.						
Sonnt.	21 Lutare		4 45	○ in V 5, 15 m. M.	II 4	9 Franzisca
Mont.	22 Basili		5 19	Frühlings Anfang	- 7	10 Alexander
Dienst	23 Fidelis		Der C		- 10	11 Künigold
Mittw.	24 Gustav		geht	☽ 3, 27 m. A. ○ finst.	- 13	12 Gregor
Donst.	25 Mar. Bert.		unter	C Erdnähe unsichtb.	- 16	13 Macedon
Freyt.	26 Desideri		8 53		- 20	14 Zacharias
Samst.	27 Ruprecht		10 10	□ ♀ ♀ abwech-	- 24	15 Melchior
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 6, 9 m.						
Sonnt.	28 Iudica		II 19		II 28	16 Herebert
Mont.	29 Eustachi		II. M.	♂ ☽ ♂	- 31	17 Gertrud
Dienst	30 Quirin		I 17		- 34	18 Gabriel
Mittw.	31 Balbina		2 5	C 7, 40 m. M. ○ schein.	- 37	19 Joseph
Erste Viertel den 1 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 17 hat schdn Wetter.				Vollmond den 9 kommt mit Regen. Neumond den 24 ist unbeständig.		

Martius; März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat,

rath übertragen. Derselbe besteht aus 4 Abgeordneten von jedem Zehnten, und dem Bischofe von Sitten, dessen Stimme so viel als jene eines Zehnten, oder als 4 Stimmen gilt. Der Landeshauptmann und in dessen Abwesenheit sein Statthalter, führen sowohl im Landrath, als im Staatsrath den Vorsitz. Der Staatsrath besteht aus dem Landeshauptmann, dem Statthalter desselben, dem Landseckelmeister und zwey Staatsräthen, und wird vom Landrath in oder ausser dessen Mitte ernannt. Er ist die höchste vollziehende Gewalt, hat den Vorschlag der Gesetze; die allgemeine Polizei; die Correspondenz mit der obersten eidsgeschäftlichen Behörde, den andern Kantonen und dem Auslande; und, wenn die innere Ruhe oder die äussere Sicherheit bedroht wird, die Verfügung über die bewaffnete Macht, ist aber verpflichtet, sogleich den Zehnten von den getroffenen Maasnahmen Bericht zu geben, und erforderlichen Fälls, einen außordentlichen Landrath einzuberufen. Der Landrath versammelt sich ordentlicher Weise 2 mgl im Jahr, nämlich am ersten Mon-

Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, nach Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmt.
Azmos, 1 dienst.
Bezen, mont. nach Oculi.
Burgdorf, donst. vor Mitfast.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst. — Horgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Werk.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Oculi.
Olten, mont. vor Joseph.
Peist, 2.
Ragaz, 20. Viehm.
Rehetobel, frent. vor Palmt.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Sectingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oculi.
Sonthosen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Palmt.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.
Baden, 23.
Berner, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasim.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Donst.	1 Hugo	2 45		Anhal-	12 38 20 Emannel
Freyt.	2 Abundus	3 22	H beim C	tend.	• 41 21 Benedikt
Samst.	3 Ignati	3 54		○	• 46 22 Basil
14.	Einzug Christi,	Math. 21.	Sonnen-Aufgang 5, 34 m.	Unterg. 6, 26 m.	
Sonnt.	4 Palmtag	4 21	△ 4	schein	12 50 23 Fidelis
Mont.	5 Martialis	4 47		und	• 54 24 Hermo
Dienst.	6 Demetri	5 12	□ 4 ○	schön	• 58 25 M. Verkünd.
Mittw.	7 Celestin	Der C	Erdferne Wetter,		13 3 26 Desideri
Donst.	8 Hohendonst.	steht	8, 7 m. M.	dann	• 6 27 Kuprecht
Freyt.	9 Churfreyt.	auf	♀ beim C	wieder	• 9 28 Albrecht
Samst.	10 Ezechiel	8 55		Schnee	• 12 29 Eustachi
15.	Auferstehung Christi,	Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 23 m.	Unterg. 6, 37 m.	
Sonnt.	11 Osterdag	9 54	△ ♀ ♀	und	13 15 30 Palmtag
Mont.	12 Otermont.	10 49		Regen,	• 18 31 Balbina
●	Anbruch des Tags um 3, 51 m.	Abschied um 8, 9 m.			April
Dienst.	13 Osterdienst.	11 43	□ H ♀	ferner	• 21 1 Hugo
Mittw.	14 Tiburti	A. M.	4 beim C	hin	• 25 2 Abundus
Donst.	15 Raphael	1 20		verän-	• 28 3 Ignatt
Freyt.	16 Daniel	2 1	7, 25 m. M.	derlich,	• 30 4 Ambrosi
Samst.	17 Rudolf	2 41		zuweilen	• 35 5 Martialis
16.	Verschlossene Thür,	Joh. 20.	Sonnen-Aufgang 5, 9 m.	Unterg. 6, 51 m.	
Sonnt.	18 Quasimo	3 15	□ ♀	auch	13 38 6 Osterdag
Mont.	19 Potentiana	3 49		Nebel,	• 41 7 Otermont.
Dienst.	20 Herman	4 21	○ in 8	hierauf	• 44 8 Maria
Mittw.	21 Konstantin	4 55	6 ♀ ○	mehr	• 48 9 Sibilla
Donst.	22 Cajus	Der C	Erdfnähe	bestän-	• 52 10 Ezechiel
Freyt.	23 Georg	geht	○, 2 m. M.	diger	• 55 11 Philipp
Samst.	24 Albrecht	unter		○	• 58 12 Julius
17.	Vom guten Hirten,	Joh. 10.	Sonnen-Aufgang 4, 55 m.	Unterg. 7, 5 m.	
Sonnt.	25 Misericord	10 5	* ○ ♀	schein,	14 3 13 Egesippus
Mont.	26 Anaclet	11 7	○	manch-	• 6 14 Tiburti
Dienst.	27 Anastas	U. M.	♂ ♀ ○	mal	• 9 15 Raphael
Mittw.	28 Vitalis	○ 43		mit	• 11 16 Daniel
Donst.	29 Petrus	1 23	18, 29 m. A.	Regen	• 14 17 Rudolf
Freyt.	30 Waldburg	1 57		begleitet.	• 16 18 Christof

Bollmond den 8 kommt mit Schnee.
Neumond den 23 hat Sonnenschein

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Negen ist ihnen gelegen.

Montag im May, und am letzten Montag im November. Die Mitglieder des Staatsraths behalten ihre Stellen 2 Jahre und sind immer wieder wählbar; der Landeshauptmann hingegen kann erst nach Verfluss von 2 Jahren wieder an diese Stelle gewählt werden. Jede Gemeinde hat einen Gemeinderath, der die Verwaltung der Gemeindegüter, die Bestimmung der Ausgaben, die Vertheilung der Auflagen, und die Ortspolizey zu besorgen hat. Jeder Zehnten hat einen Rath, der die Angelegenheiten des Zehntens besorgt. Dieser Zehntrath ernennt einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten. Der Präsident versammett und präsidirt den Rath; ihm liegt die Vollziehung der Gesetze, Beschlüsse und Verordnungen der oberen Behörden und des Zehntens ob, und ist von Rechts wegen Mitglied des Landrathes. Jede Gemeinde kann unter dem Namen Kastellan einen Richter erster Instanz haben. In jedem Zehnten ist ein Oberrichter oder Obergerichtsverwalter, der gleichfalls einen Amtsstatthalter hat; sie werden von dem Zehntrath ernannt; mit Beziehung von 6 Beysikern bilden sie das peinliche u. zuchtpolizeyliche Gericht 1 ter Instanz. Dann ist ein eberster Gerichtshof für den

E

Gais, 1 dienst. Glarus, 23.
Heiden, freyt. nach Georg,
und alle freyt. Markt u. Viehm.
Herisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag v. der Lands-
gemeind, am dienst.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüschnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Mösnang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrungs, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst vor Oster.
Vallendas, 2 dienst., a. E.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Oster.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

gan-

V.	Neuer May	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Samst.	1 Phil. Jakob	2 26	□ ♂ ○	Regen,	14 19 19 Potentiana
18.	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 17 m.			
Sonnt.	2 Jubilate	2 52	bald	14 23	20 Hermann
Mont.	3 †Erfindung	3 17	□ ♂	aber	1 25 21 Konstantin
Dienst	4 Florian	3 43	○ Erdferne	○	1 28 22 Cajus
Mittwo	5 Gotthard	4 7	* ⚡	schein	1 31 23 Georg
Donst	6 Paravizlin	4 35		und	1 33 24 Albrecht
Freyt.	7 Juvenalis	Der C	♂ ♂ 4	schöne	1 36 25 Marx
Samst.	8 Stanislaus	steht	○, 36 m. M.	Früh-	1 40 26 Anaclet
19.	Jesus verheißt den Erbster, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.			
Sonnt.	9 Cantate	auf.	lings-	14 43	27 Anastas
Mont.	10 Gordian	9 40	♀ beim C	Witte-	1 46 28 Vitalis
Dienst	11 Mamertus	10 32	○	rung,	1 48 29 Peter
Mittwo	12 Pankraz	11 20	♂ 4 ♂	mit	1 50 30 Waldburg
Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Donst	13 Servazi	A. M.	wenig	1 52	1 Phil. Jak.
Freyt.	14 Bonifazius	○ 41	△ 4 ♀	Regen,	1 54 2 Athanasi
Samst.	15 Sophia	1 17	4, 49 m. A.	sondern	1 57 3 †Erfindung
20.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 36 m.			
Sonnt.	16 Rogate	1 48	meistens	15 1	4 Florian
Mont.	17 Moses	2 21	anhals-	1 5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella	2 52	tender	1 8	6 Paravizlin
Mittwo	19 Potentiana	3 24	♂ 4 ♀	○	1 10 7 Juvenalis
Donst	20 Auffahret	4 2	○ Erdnähe	schein	1 12 8 Stanisl.
Freyt.	21 Konstantin	Der C	○ in II	und	1 14 9 Beatus
Samst.	22 Helena	geht	7, 46 m. M.	heiterer	1 16 10 Gordian
21.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.			
Sonnt.	23 Exaudi	X unter	Himmel,	15 18	11 Mamertus
Mont.	24 Johanna	9 49	□ ♀ ♀	auch	1 20 12 Pankraz
Dienst	25 Urbanus	10 39		warm	1 22 13 Servazi
Mittwo	26 Beda	11 21	♂ ○	mit	1 24 14 Bonifazius
Donst	27 Luzian	11 59		etwas	1 26 15 Auffahret
Freyt.	28 Wilhelm	U. M.	□ ♂ ♀	Regen	1 27 16 Peregrin
Samst.	29 Marimilian	○ 57	11, 23 m. M.	und	1 28 17 Moses
22.	Sendung des H. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.			
Sonnt.	30 Pfingsten	1 23	somit	15 29 18 Isabella	
Mont.	31 Pfingmont.	1 47	* 4. ♀	fruchtbar	1 30 19 Potent.
Vollmond den 8 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 15 hat Sonnenschein. Neumond den 22 kann Regen bringen. Erste Viertel den 29 hat schön Wetter.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Regen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

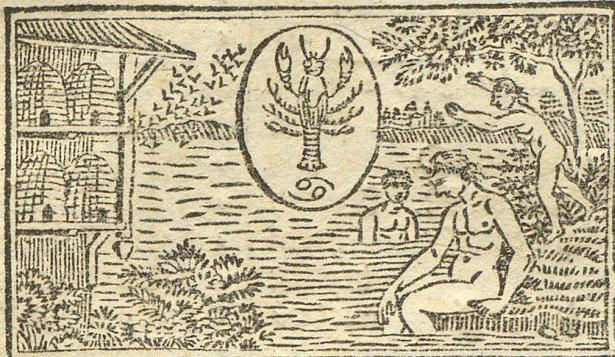
gänzen Kanton, dessen 13 Mitglieder auf 2 Jahre vom Landrat erwählt werden. Der Präsident wird Oberst-Landrichter, und sein Statthalter Landrichter-Statthalter genannt. Zur Stimmfähigkeit wird das vollendete 18te Jahr, zur Wahlbarkeit für die Gemeindestellen aber das zurückgelegte 21te Jahr erfordert, und zum Haupte des Gemeinderaths und den Zehnten-Alemtern ist niemand vor dem 25sten Jahr wählbar. In kirchlicher Angelegenheit steht Wallis unter einem eigenen Bischofe, welcher vom Landrat erwählt wird, zu Sitten wohnt, und sich Bischof von Sitten nennt. Die Bevölkerung dieses Kantons mag sich auf 63,000 Menschen belaufen. Zum eidgenössischen Bundesheer stellt dieser Kanton 1280 Mann und „in Rücksicht der beschränkten ökonomischen Lage des Walliser Volks und des vielfachen Unglücks, welches im Jahr 1798 und nachher daselbe betroffen, willigte die schweizerische Eidgenossenschaft ein, daß sein Geld-Contingent zwischen den Kantonen erster und zweiter Klasse berechnet, und auf 9,600 Schweizerfranken bestimmt ward.“ Zur Zeit der Revolution haben die Walliser durch ihren standhaften Muth, mit welchem sie sich dem

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädtten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12 — Closers, 28.
Davos, 22. Lst. (Bregenzerwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gexis, 2 mont. — Fürstenau, 5.
Glarus, und Schau, 1 meist.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30 — Glanz, 10. a. C.
Rüblis, 30 — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach † Erfindung Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfäffikon, 1 sten Dienst. u. Mayt.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Norschach, donst. vor Pfingst.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 ment. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiesenäkasten, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. C.
Ugnach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisan, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	D Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Man
			u. muthmaßl. Witterung.		
Dienst	1 Pfingstdienst	2 13	C Erdferne	Schön	15 31 20 Christian
Mittwo	2 Fronfasten	2 24		und	32 21 Constant.
Donst	3 Erasmus	2 49	♂ ♀ ♂	warm	33 22 Helena
Freyt.	4 Eduard	3 17		Wetter,	34 23 Dietrich
Samst	5 Reinhard	Der C	*	mehren-	35 24 Johanna
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	6 Dreyfaltigk.	steht	2, 54 m. A.	theils	15 36 25 Pfingsten
Mont.	7 Casimir	auf	* h ○	anhalt-	37 26 Pfingstm.
Dienst	8 Medardus	9 19	♂ beim C	tend	38 27 Luzian
Mittwo	9 Miriam	10 4	○		39 28 Wilhelm
Donst	10 Frohnleihn.	10 44	♂ beim C	schein,	40 29 Maximil.
Freyt.	11 Barnabas	11 21	♀ beim C	hierauf	41 30 Felix
Samst	12 Basilides	11 54		etwas	42 31 Petronella
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	13 1 Felicitas	A. M.	C 11, 25 m. A.	Regen	15 43 1 Dreyfaltigk.
Mont.	14 Ruffin	○ 54		und	44 2 Marcellin
Dienst	15 Vitus	1 26	♂ ♀ ○	trüb,	45 3 Erasmus
Mittwo	16 Justina	1 59		bald	46 4 Eduard
Donst	17 Gaudenz	2 37	C Erdnähe	wieder	47 5 Reinhard
Freyt.	18 Arnold	3 21		○	47 6 Gottfried
Samst	19 Gervasii	Der C	♂ ♀ 4	schein,	48 7 Casimir
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	20 2 Silveri	geht	3, 41 m. A.	doch	15 48 8 Medardus
Mont.	21 Albanus	unter	○ Längst. Tag.		48 9 Miriam
Dienst	22 10000 R.	9 15	○ In Do, 25 m. M.		47 10 Onophrion
Mittwo	23 Edeltrud	9 55	Sommers Aufgang		47 11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer	10 30		unbes-	46 12 Basilides
Freyt.	25 Eberhard	10 59	□ ♀	ständig,	46 13 Felicitas
Samst	26 Paulus	II 26		später-	45 14 Ruffin
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	27 3 7 Schläfer	II 51	△ ♂	hin	15 45 15 Vitus
Mont.	28 Benjam.	U. M.	3, 36 m. M.	mehr	44 16 Justina
Dienst	29 Peter Paul	○ 40	C Erdferne	○	43 17 Gaudenz
Mittwo	30 Pauli Ged.	I 9	* 4 ♂	schein	42 18 Arnold
Vollmond den 6 hat Sonnenschein. Neumond den 20 ist unbeständig.					
Letzte Viertel den 13 kommt mit Regen. Erste Viertel den 28 hat Sonnenschein.					

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein därrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fass, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Einrücken der Franzosen im Jahr 1798 widerstehen, und durch ihren Beystand, den sie im folgenden Jahr (1799) den Österreichern mit großen Aufopferungen gegen ihre französischen Unterdrücker leisteten, sehr viel gelitten.

Neuenburg.

Der XXIste Kanton der Eidgenossenschaft ist Neuenburg, (Neuschatel); er wird vom Kanton Bern, dem Neuenburgersee, und von Frankreich begrenzt. Vor der Revolution war Neuenburg ebenfalls eines der zugewandten Orte. In einem eigenen, und wir möchten sagen, sonderbaren politischen Verhältniß steht dieser Kanton; er ist nämlich auch Fürstenthum, und hat den König von Preussen zum Fürsten; die Einwohner werden darum nach Unterthanen genannt. Im Jahr 1807 trat der König von Preussen, durch den Zöllner Friedensschluß, Neuenburg an den französischen Kaiser Napoleon ab, und dieser gab es als ein souveraines Fürstenthum dem Marschall und Fürsten Alexander Berthier, welcher aber nichts in der bestehenden

Ber. Alters, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofzell, donst. nach Fronleichn.
Bogen, freit. nach Fronleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Lucern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwaz-Heid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Reams, 22.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Salez, — 24. Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Besser ist ein froher Muth,
Und ein mittelmäßig Gut,
Als ein großer Ueberfluss
An Gold, Silber und Verdruß.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	1 39	□ h	Abwech- selnd	15 41 19 Gervasi
Freyt.	2 Mar. Heims.	2 15			= 40 20 Silveri
Samst	3 Cornelius	2 56	♂ ♂ ♂	○	= 39 21 Albanus
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	4 4 Ulrich	3 43		schein	15 38 22 10000 R.
Mont.	5 Balthasar	Der C	8 4 ○	und	= 37 23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	steht	3, 5 m. M.	Regen,	= 36 24 Joh. Täufer
Mittw	7 Joachim	auf.	○ beim C	beide	= 35 25 Eberhard
Donst	8 Kilian			hinfort	= 34 26 Paulus
Freyt.	9 Cirillus		* 4 ♀	wieders	= 33 27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	10 29		kehrend,	= 32 28 Benjamin
28. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonnt	11 5 Schäpe. F.	10 59	♀ beim C	hierauf	15 31 29 Peter Paul
Mont.	12 Nathan	11 30		mehr	= 30 30 Pauli Ged.
Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Dienst	13 Heinrich	A. M.	4, 17 m. M.	anhals-	= 28 1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	○ 37	C Erdnähe	tender	= 26 2 Mar. Heims.
Donst	15 Margareth	1 16	♂ ♂ ♂	○	= 24 3 Cornelius
Freyt.	16 Bertha	2 2		schein	= 21 4 Ulrich
Samst	17 Lidia	2 55	* ♀	und	= 17 5 Balthasar
29. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	18 6 Seapul. F.	3 54	○	schön	15 16 6 Esajas
Mont.	19 Rosina	Der C	8 ♂	warm	= 15 7 Joachim
Dienst	20 Elias	geht	○, 56 m. M.	Wet-	= 13 8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	unter		ter	= 11 9 Cirillus
Donst	22 Mar. Magd.	8 59	□ ♀	mit	= 9 10 7 Brüder
Freyt.	23 Elsbeth	9 29	○ in ♀	heiterm	= 7 11 Nahel
Samst	24 Christina	9 55	Orions Anfang		= 5 12 Nathan
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	25 7 Jakob	10 19		Himmel	15 31 3 Heinrich
Mont.	26 Anna	10 44	C Erdferne	und	= 0 14 Bonavent
Dienst	27 Magdal.	11 12	○ 9, 20 m. A.	meistens	14 58 15 Margareth
Mittw	28 Pantaleon	U. M.		fort-	= 56 16 Bertha
Donst	29 Beatrix	○ 12	* ♀ ♀	dauerndem	= 54 17 Lidia
Freyt.	30 Jakobea	○ 50		○	= 52 18 Hartmann
Samst	31 Germanus	1 35	* ♂	schein	= 50 19 Rosina

Vollmond den 6 kommt mit Regen.

Neumond den 20 hat schdn Wetter.

Letzte Viertel den 13 hat Sonnenschein.

Erste Viertel den 27 hat Sonnenschein.

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht lochen,
das kann der September auch nicht braten.

Verfassung änderte. Im Jahr 1814 gelangte der König von Preussen wieder zum Besitz des Fürstenthums, und 1815 ward das Land als XXIster Kanton in die Eidsgenossenschaft aufgenommen. Dieser Kanton und Fürstenthum ist also ein durch Landstände beschränkter monarchischer Staat, in welchem Grundzins und Zehnten ohne Losläufigkeit fortduern. Die Landstände bestehen aus den 10 ältesten Gliedern des Staatsraths, aus den Präsidenten der Gerichtsbezirke, deren Zahl nicht über 24 ansteigen darf, und aus 30 durch die verschiedenen Bezirke ernannten Gliedern. Die in jedem Bezirk wohnenden Staatsunterthanen, welche das 22ste Jahr erreicht haben, keine Falliten und durch Kriminalurtheil betroffen sind, erwählen durch Stimmenmehrheit einen doppelten Vorschlag von Kandidaten, aus denen wieder die Gerichtsbeisitzer die 30 Landesabgeordneten wählen. Zur Wahlbarkeit eines Kandidaten wird das zurückgelegte 25ste Altersjahr, Ansässigkeit im Bezirk, ein schuldenfreies Eigenthum von wenigstens 1000 Livres tournois (wovon etwa 24 ein Louisd'or betragen) erfordert, und das der zu Erwählende geborner Staats-

Ablentschen, freye. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freye.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Der Liebe starke Mache
bewirkt Wunderdinge;
Was klein ist, macht sie groß,
was groß ist geringe.

Die beste Freundschaft - Prob
ist die Beständigkeit,
Freundschaft aus Eigennutz
dauert selten lange Zeit.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. mutthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Heumonat
31.	Falscher Prophet, Math. 7.	Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 20 m.			
Sonnt	1 8 Pet. Kettenf.	2 26	☽ ♀ ♂ ○	○	14 48 20 Ellas
Mont.	2 Portlunk.	3 24		schein	= 45 21 Arbogast
Dienst	3 Josias	Der C	□ ♀ ♀	und	= 42 22 M. Magd.
Mittwo	4 Dominik	steht	● 1, 39 m. A.	Regen,	= 40 23 Elisabeth
Donst	5 Oswald	auf		dann	= 37 24 Christina
Freyt.	6 Sixtus		♂ beim C	Regen	= 34 25 Jakob
Samst	7 Afra. Henrike	8 31		und	= 32 26 Anna
		9 3			
32.	Ungerechter haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Unterg. 7, 12 m.			
Sonnt	8 9 Ciriacus	9 34	Erdenähe	○	14 30 27 Magdalena
Mont.	9 Roman	10 4	♂ ♂ h	schein,	= 27 28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz	10 40		fortan	= 24 29 Beatrix
Mittwo	11 Gottlieb	11 17	● 8, 49 m. M.	abwech-	= 21 30 Jakobeia
Donst	12 Clara	11 59		selnd,	= 17 31 German
	• Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m.				Augstmonat
Freyt.	13 Hipolitus	A. M.	□ ♀	bald	= 14 1 Pet. Ket.
Samst	14 Samuel	1 45	☽ ♂ h ○	schön	= 11 2 Portlunk.
33.	Iesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 3 m			
Sonnt	15 10 M. Himmel.	2 44		und	14 8 3 Josias
Mont.	16 Kochus	3 48	* ♀	heitern	= 5 4 Dominik
Dienst	17 Liberatus	Der C		Himmel	= 2 5 Oswald
Mittwo	18 Amos	geht	● o, 33 m. A.	○ Finst.	13 58 6 Sixtus
Donst	19 Gebald	unter	□ 4 ♀	unsichtb.	= 54 7 Afra
Freyt.	20 Bernhard			bald	= 50 8 Ciriacus
Samst	21 Privatus	7 58		trüb	= 47 9 Roman
		8 22	△ ♂		
34.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 53 m.			
Sonnt	22 11 Alphons	8 48		und	13 44 10 Laurenz
Mont.	23 Zachäus	9 13	○ in np	unbeständig,	= 41 11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	9 42	Edserne Orions Ende		= 40 12 Bleiche
Mittwo	25 Ludwig	10 11	♂ *	später-	= 36 13 Hipolitus
Donst	26 Severin	10 46	● 2, 42 m. A.	hi	= 33 14 Samuel
Freyt.	27 Gebhard	11 27		mehr	= 29 15 M. Himmel.
Samst	28 Augustin	U. M.	☽ ♂ ♀	○	= 26 16 Kochus
35.	Der Stumme redet, Marc. 7	Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 44 m.			
Sonnt	29 12 Joh. Enth.	1 8		schein	13 23 17 Liberatus
Mont.	30 Adolph	2 9	♀ beim C	als	= 19 18 Amos
Dienst	31 Rebecca	3 16	* h ♀	Regen.	= 16 19 Gebald

Bollmond den 4 hat Regen.

Letzte Viertel den 11 hat schön Wetter.

Neumond den 18 ist unbeständig.

Erste Viertel den 26 hat Sonnenschein.

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Wiel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

unterhan sey. Die Stellen der Landstände sind lebenslänglich; die Staatsräthe und übrigen Staatsdiener behalten aber ihre Deputirtenstellen nur so lange, als sie ihre andern Staatsämter bekleiden. Der Gouverneur des Fürstenthums versammelt die Landstände so oft, als er es nöthig findet, jedoch dürfen nicht mehr als 2 Jahre zwischen dem Schluss einer und der Eröffnung der folgenden Sitzung verfliessen. Die Mitglieder der Landstände müssen vor Eröffnung der Sitzung in die Hand des Gouverneurs den Eid leisten, ihre Stimmen gewissenhaft zum Besten des Staats zu ertheilen; keiner Versammlung oder Verbindung beizuwöhnen, in welcher Eingriffe in des Königs oder Thronfolgers Rechte geschehen könnten und wollten; aus allen Kräften die Ehre und den Wohlstand der schweizerischen Eidgenossenschaft zu befördern, und endlich weder für sich noch für die Thüren von fremden Fürsten oder Herren eine Pension anzunehmen. Kein Gesetz darf ohne Zustimmung der Landstände erlassen, abgeändert oder aufgehoben werden. In der Verfassungsurkunde vom 18ten Brachmonat 1814 ist festgesetzt: 1) daß die

Kd-
Altstätten, mont. nach M. Hün.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, meist. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen mont. nach Laurenz.
Tegersheim, mont. nach Barthol.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Hüni.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Niels, donst. nach Barthol.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperschwyl, mitw. vor Barthol.
Aheinselden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. vor Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

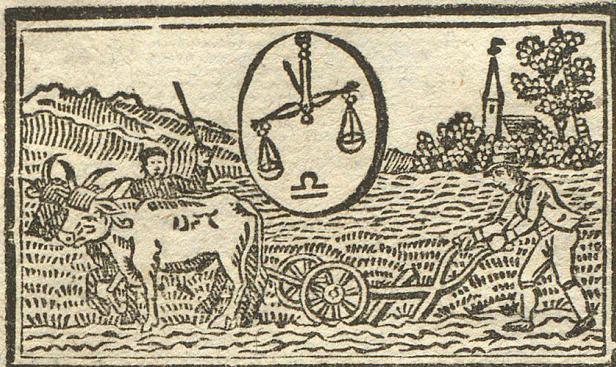
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Anderer, 22.
Appenzell, mont. nach Maure.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bozen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Machai,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30
Elgg, miuw. nach Micheli.
Feldkirch 29 — Frankfurt, 8.
Gezis, mont. vor Machai.
Glarus, 21 — Grabs, 19.
Gohau, mont. nach Micheli.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Augstmonat
Mittwoch	1 Verena		Der C	○ schein,	13 13 20 Bernhard
Donst	2 Absalon		steht	II, 12 m. A. Finst.	= 9 21 Privat
Freyt.	3 Theodos		auf	sichbare	= 6 22 Alphons
Samst.	4 Ester		7 34 *	♂ ♂ ♂ bald	= 3 23 Zachäus
36. Varmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 36 m.					
Sonnt.	5 13 Hercules		8 6	C Erdnähe aber	12 59 24 Barthol.
Mont.	6 Magnus		8 39	Nebel,	= 56 25 Ludwig
Dienst	7 Regina		9 16	* ♀ hterauf	= 52 26 Genesi
Mittwoch	8 Mar. Geb.		10 —	anhals	= 48 27 Gebhard
Donst	9 Egidi		10 47	C 2, 32 m. A. tend	= 44 28 Augustin
Freyt.	10 Sergi		11 40	○ schein	= 42 29 Joh. Enth.
Samst.	11 Regula		A. M.	♀ beim C und	= 39 30 Adolph
37. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 27 m.					
Sonnt.	12 14 Tobias		1 39	△ ♂ ♀ schön	12 35 31 Rebecca
● Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont.	13 Hector		2 40	♀ beim C Wetter,	= 31 1 Verena
Dienst	14 Erhöhung		3 44	mehren-	= 27 2 Absalon
Mittwoch	15 Fronfasten		4 50	* ♀ theils	= 24 3 Theodos
Donst	16 Joel		Der C	heiter,	= 20 4 Ester
Freyt.	17 Lambert		geht	○ 2, 59 m. M. Finst.	= 16 5 Hercules
Samst.	18 Rosa		unter	unsichtb.	= 14 6 Magnus
38. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 45 m. Unterg. 6, 15 m.					
Sonnt.	19 15 Januar		7 15	♂ ♂ ○ nachher	12 12 7 Regina
Mont.	20 Innocent		7 44	C Erdferne bisweilen	= 10 8 Mar. Geb.
Dienst	21 Mathens		8 12	trüb,	= 7 9 Egidi
Mittwoch	22 Mauritius		8 43	Tag und Nacht gleich.	= 4 10 Sergi
Donst	23 Thecla		9 23	○ In 2, 3 = M. A.	= 0 11 Regula
Freyt.	24 Libert		10 6	Herbstes Aufgang	11 56 12 Tobias
Samst.	25 Elephas		10 56	○ 7, 22 m. M.	= 53 13 Hector
39. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonnt.	26 16 Eyprian		11 52	dann	11 50 14 Erhöhung
Mont.	27 Cosmus		U. M.	♂ beim C abwechselnd,	= 47 15 Fortunat
Dienst	28 Wencesl.		1 54	manch-	= 44 16 Joel
Mittwoch	29 Michael		3 16	♂ ♀ mal	= 40 17 Lambert
Donst	30 Hieronimus		4 33	♂ ♀ ♂ Regen.	= 36 18 Rosa
Vollmond den 2 hat Nebelwetter. Neumond den 17 hat schön Wetter.					
Letzte Viertel den 9 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 25 kommt mit Regen.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Könige von Preussen das Fürstenthum Neuenburg mit allen seinen Zubehörungen in seiner vollkommenen Unabhängigkeit, Unveräußerlichkeit und Untheilbarkeit behalten, es nicht verringern oder jemals einem jüngern Prinzen als Leibgeding überlassen, noch es als Lehen oder Asterlehen an irgend jemanden übertragen sollen; 2) soll die freye Ausübung der protestantischen und der katholischen Religion, über welche der König förmlich die landesherrliche Obergewalt vorbehält, erhalten und geschützt bleiben; die protestantische Religion soll unter der Leitung und Gewalt der Pfarrer und der Konsistorien bleiben, und jener Klasse ist das Recht bestätigt, die Pfarrer zu ernennen, sie in ihren Berrichten einzustellen, zu entsezen und über Gegenstände, welche die Geistlichkeit betreffen, zu urtheilen. (Die protestant. Geistlichkeit versammelt sich nämlich als Synode, alljährlich in der Hauptstadt unter einem von ihr selbst gewählten Dekan. Die kathol. Geistlichkeit ist in Rücksicht auf Ordnung und Disziplin unter der Leitung und Gewalt des Bischofs von Lausanne gestellt. Der Kanton ist in 21 Kastellaneien und Meiereien oder Gerichtsbezirke eingeteilt, deren Kastellane und Maires gleichfalls vom

Jenaz, und Ilanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach + Erbh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Mels, 26.
Malans, donst. nach + Erbh.
Olten, 1. mont.
Peterliingen, donst. vor Mathäi.
Pfeffers, 24.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Rothwyl, 14. — Salez 9.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach + Erbh.
Wildhaus, dienst. vor + Erbh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Azmos, dienst. vor Sim. Iud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2. und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 3 Tag vor dem Nagauer Galli-Markt
Conters, 29. Davos, 20. Niehm.
Rödisentis, 20. Einsidlen, 1 mont.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Herbmonat
			u. muthmaßl. Witterung.		
Freyt.	1 Rosenkr. Feit	Der C		meistens	II 33 19 Januar
Samst.	2 Leodegar	steht	7, 23 m. M.	○	= 30 20 Innocent
40.	Bom Wassersüchtigen, Luc. 24.	Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unterg. 5, 52 m.			
Sonnt.	3 17 Leonzi	auf.	C Erdnähe	schein,	II 20 21 Mathew
Mont.	4 Franz	7 15	♂ 4 ♀	zu-	= 23 22 Mauritius
Dienst.	5 Placidus	7 54		weilen	= 16 23 Tecla
Mittwo.	6 Angela	8 42	□ ♀	etwas	= 12 24 Liberi
Donst.	7 Judith	9 34	C	Regen,	= 8 25 Elephas
Freyt.	8 Pelagi	10 31	10, 55 m. A.	ferner-	= 4 26 Cyprian
Samst.	9 Dionisi	II 33	8 □ ○	hin	10 59 27 Cosmus
41.	Vornehmstes Geboth, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 5, 48 m.			
Sonnt.	10 18 Gideon	A. M.		unbe-	10 55 28 Wencesl.
Mont.	11 Burkhard	I 38	h beim C	ständig,	= 5 1 29 Michael
Dienst.	12 Gerold	2 41		hierauf	= 49 30 Hieron.
	• Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.				Welmanat
Mittwo.	13 Colman	♀	♂ ♀ ○	aber	= 47 1 Remigi
Donst.	14 Calixt	♂	4 47	anhalt-	= 44 2 Leodegar
Freyt.	15 Theresia	♂	Der C	tend	= 41 3 Leonzi
Samst.	16 Gallus	♂	geht	○ 7, 54 m. A.	= 37 4 Franz
42.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.	Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 38 m.			
Sonnt.	17 19 Justus	C	unter	schein	10 34 5 Placidus
Mont.	18 Lucas	C	6 14	C Erdferne	= 31 6 Angela
Dienst.	19 Ferdinand	C	6 44	□ h ♀	= 27 7 Judith
Mittwo.	20 Wendelin	C	7 21		= 24 8 Pelagi
Donst.	21 Ursula	C	8 2	△ h	= 21 9 Dionisi
Freyt.	22 Cordula	C	8 48		= 18 10 Gideon
Samst.	23 Maximus	C	9 40	○ in m	= 15 11 Burkhard
43.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.			
Sonnt.	24 20 Salome	♂	10 39	○ 10, 42 m. A. selnd,	10 12 12 Waldfrid
Mont.	25 Crispin	♂	11 43	bisweilen	= 9 13 Colman
Dienst.	26 Amand	♂	U. M.	♂ h	= 6 14 Calixt
Mittwo.	27 Sabina	♂	2 4	trüb,	= 3 15 Theresia
Donst.	28 Simon Jud.	♂	3 18	hald	= 9 58 16 Gallus
Freyt.	29 Narcissus	♂	4 37	△ ♂ ♂	= 5 4 17 Justus
Samst.	30 Aloysi	♂	Der C	aber wieder	= 5 1 18 Lucas
44.	Königs Sohn krank, Joh. 4.	Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 15 m.			
Sonnt.	31 21 Wolfg.	steht	○	5, 39 m. A. schein	9 49 19 Ferdinand
	Wollmond den 2 hat Sonnenschein.			Lezte Viertel den 8 ist unbeständig.	
	Neumond den 16 hat schön Wetter.			Erste Viertel den 24 hat trübe Witterung.	

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Könige ernannt werden. Sie haben sämtlich die Gerichtsbarkeit in bürgerlichen Sachen; und die Meiereien und Kastellaneien Neuschatel, Landeron, Boudry, Valdetravers, Colombier, Vaumarcus, Gorgier, Travers und Valangin sind zugleich Kriminalgerichte. In wichtigen bürgerlichen Rechtssachen geht die Appellation an die Gerichtshöfe der drei Stände zu Neuenburg und zu Valangin. Die königlichen Einkünfte, welche nicht zur Belästigung des Volks erhöht werden können, bestehen in Grundzinsen, Zehnten und Lehnsgebühren und in den Einnahmen aus einigen Zöllen und Domänen. Sie belaufen sich auf 150,000 Schw. Franken. Der Kanton Neuenburg enthält 50,900 Einwohner, die (mit Ausnahme von 2000 Katholiken in den Pfarren Landeron, Crescier und der Hauptstadt) sämtlich reformirt sind. Die Sprache des Landes ist größtentheils französisch. Zum eidgenössischen Bundesheer stellt dieser Kanton 960 Mann und liefert als Geldkontingent 19,200 Schw. Franken. Er ist 8 bis 9 Stunden lang und 4 bis 5 Stunden breit, und besteht aus lauter Thälern zwischen den Ketten des Jura-gebirges, und hat theils ein sehr rauhes, theils aber auch ein sehr mildes Klima.

Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 11.
Gais, 1 mont. Glarus, 10. u. 27.
Gegis, 1. mont., hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Seiden, 2. freyt.
Gersau, mont. nach Burkhard.
Gundwyl, mont. u. G. Igels, 20.
Haltbrunn, donst. nach Rosenk. F.
Knonau, 1. mont.
Kublis, 1. freyt. a. E. Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenk. F.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyensfeld, 29.
Maladers, Montag nach Galli.
Mösnang, mitw. nach Michel.
Oberems, dienst. auf den Nagazer
Obervaz und Crenstein, 24.
Puschlav, 5. — Olten, mont. n. G.
Nagaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Donis.
Roveredo, 22 bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solethurn, dienst. nach Galli.
Sontheim, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. F.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. n. Galli.
Tamins, 31. Teußen, letzten mont.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2 mont.
Überlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazer.
Zerneg, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI.

Neuer
Wintermonat | C | Himmels Erscheinung | Tags-| Alter
lauf. u. muthmaßl. Witterung. Länge. | Weinmonat

Mont.	1 Aler Heilgen		auf.	♂ ♂ ♀	Anhal-	9 47	20	Wendelin
Dienst	2 Aler Seelen		6 30		tend	= 44	21	Ursula
Mittwo	3 Theophil		7 22	♂ ⚡ ♀	○	= 41	22	Cordula
Donst	4 Sigmund		8 10	○	schein,	= 38	23	Severin
Freyt.	5 Malachias		9 21	□ ♀	hierauf	= 35	24	Salome
Samt	6 Leonhard		10 26		unbe-	= 33	25	Erispin

45.	Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen - Aufgang 6, 54 m.	Unterg. 5, 6 m.
Sonnt	7 22 Florenz		11 28	○ 11, 12 m. M. ständig,
Mont.	8 Claudi		12. M.	bisweilen
Dienst	9 Theodor		1 36	△ 4 ♀ wieder
Mittwo	10 Louisa		2 37	□ 4 ♀ ○
Donst	11 Martin		3 38	schein,
Freyt.	12 Emilian		4 39	♀ beim C dann
				• 14 31 Wolfgang
			• Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschled um 6, 30 m. Wintermonat	
Samt	13 Vibratha		5 39	trüb, • 12 I Aler Heil.

46.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen - Aufgang 7, 4 m.	Unterg. 4, 56 m.
Sonnt	14 23 Friedrich		Der C	○ Erdferne mit,
Mont.	15 Leopold		geht	● 2, 17 m. A. unter
Dienst	16 Othmar		unter	□ ♂ ♀ auch
Mittwo	17 Berthold		5 50	○ Schnee,
Donst	18 Eugen		6 35	* ♀ ferners-
Freyt.	19 Elisabeth		7 27	hin
Samt	20 Columban		8 30	□ beim C unbes-

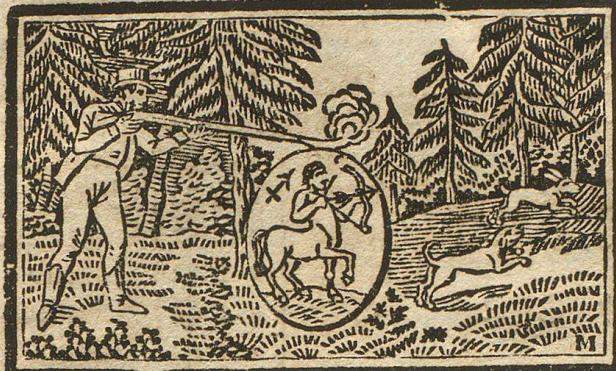
47.	Oberstes Löchterlein, Math. 9.		Sonnen - Aufgang 7, 14 m.	Unterg. 4, 46 m.
Sonnt	21 24 M. Opfer		9 32	○ ständig,
Mont.	22 Cicilia		10 35	○ in □ auch
Dienst	23 Clemens		11 45	○ 9 m. A. Nebel,
Mittwo	24 Salezi		12. M.	□ ⚡ ○ manch-
Donst	25 Katharina		2 11	mal
Freyt.	26 Konrad		3 26	○ ♀ Schnee,
Samt	27 Jeremias		4 44	♀ wenig

48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.		Sonnen - Aufgang 7, 23 m.	Unterg. 4, 37 m.
Sonnt	28 i Advent		5 53	□ ⚡ ♀ ○ schein,
Mont.	29 Agricola		Der C	○ Erdnähe mehr
Dienst	30 Andreas		steht	● 3, 34 m. M. trüb

Letzte Viertel den 7 ist unbeständig. Neumond den 15 kommt mit Schnee.
Erste Viertel den 23 hat Nebel und Schnee. Vollmond den 30 hat trüb Wetter.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Genf

Die Reihe der eidsgenössischen Stände beschließt Genf, als 22 ter Kanton. Er wird vom Kanton Waadt, von Savoien und von Frankreich begrenzt. Auch Genf war vor der Revolution eines der zugewandten Orte. Im Jahr 1793 führte man eine der damaligen französischen Verfassung ähnliche in Genf ein, welches Veranlassung zu heftigen Parteikämpfen gab. Im April 1798 ward endlich diese Stadt mit Frankreich vereinigt und zur Hauptstadt des Departements Leman erklärt. Im Dezember 1813 rückten die Österreicher in Genf ein, welches sogleich wieder als unabhängiger Freistaat proklamirt wurde, und 1814 als der 22 ste Kanton in die Eidsgenossenschaft eintrat. Im Jahr 1815 ward die Stadt Carouge nebst einigen andern Gebietshtheilen des Herzogthums Savoien von Sardinien, und Versoix nebst der Gemeinde St. Julien und ein Theil des Ländchens Gex wurden von Frankreich dem Kanton Genf abgetreten, wodurch dieser einen Zuwachs von 9, 848 Einwohner erhielt.

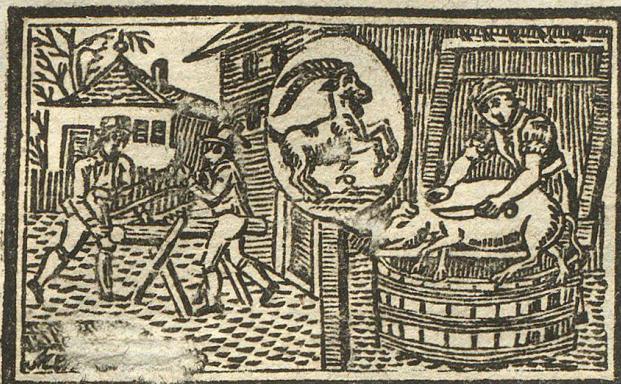
Den Beschluss künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Berneregg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofzell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Churwalden, 2 Tag vor dem
Sarganser Cathrina-Markt.
Chur, 22. — Cläven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Flums, 1 dienst.
Gersau, 11. — Grusch, 30. a. C.
Glarus, 12 und 22.
Gersau, freyt. nach Othmar.
Hobentrins, letzten dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h.a.C.
Lausanne, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfaffikon, dienst. vor Mart.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenschwy, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und
donst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Mittwoch	1 Longin		auf	○	8 32 19 Elisabeth
Donst	2 Xaver		7 1	□ 4 schein,	- 30 20 Kolumban
Freyt.	3 Luci		8 7	○ dann	- 28 21 Maria Opf.
Samst	4 Barbara		9 14	♂ ♀ ○ trüb	- 26 22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	5 2 Abigael		10 19	mit	8 25 23 Clemens
Mont.	6 Nikolaus		11 24	□ ♀ Schnee,	- 24 24 Salesi
Dienst	7 Enoch		A. M.	3, 42 m. M. hierauf	- 23 25 Catharina
Mittw	8 Mar. Empf.		1 26	eintige	- 22 26 Konrad
Donst	9 Willibald		2 27	* ♂ ♀ Tage	- 21 27 Jeremias
Freyt.	10 Walther		3 28	○	- 20 28 Noah
Samst	11 Damasi		4 28	C Erdferne schein,	- 19 29 Agricola
50. Johannes zeugt von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	12 3 Ottillia		5 27	nachher	8 18/30 Andreas
Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mont.	13 Lucia. Fost		6 24	* h ♂ wieder	- 17 1 Longin
Dienst	14 Nicasi		Der C	trüb	- 16 2 Xaver
Mittw	15 Fronfasten		geht	● 8, 51 m. M.	- 15 3 Luci
Donst	16 Adelheit		unter	mit	- 14 4 Barbara
Freyt.	17 Lazarus		6 24	♀ beim C Schnee,	- 14 5 Kordula
Samst	18 Wunibald		7 24	fortan	- 13 6 Nikolaus
51. Aufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	19 4 Nemesi		8 28	6 4 ♀ abwechs-	8 13 7 Enoch
Mont.	20 Achilles		9 34	selnd,	- 12 8 Mar. Empf.
Dienst	21 Thomas		10 43	○ ♀ ○ Kürzest. Tag.	- 12 9 Willibald
Mittw	22 Florin		11 54	II, 19 m. A. ○ in ♀	- 12 10 Walther
Donst	23 Dagobert		U. M.	Winters Anfang	- 13 11 Damasi
Freyt.	24 Adam, Eva		2 21	bald	- 13 12 Tabitha
Samst	25 Christtag		3 37	6 ♀ ♂ trüb,	- 14 13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	26 Stephan		4 53	bald	8 14 14 Nicasi
Mont.	27 Joh. Evang.		6 5	C Erdnähe	- 15 15 Abraham
Dienst	28 Kindleintag		Der C	schein,	- 15 16 Adelheit
Mittw	29 Jonathan		sieht	2, 41 m. A.	- 16 17 Lazarus
Donst	30 David		auf	□ h ♀ mitunter	- 17 18 Wunibald
Freyt.	31 Silvester		6 52	Schnee.	- 18 19 Nemesi
Letzte Viertel den 7 hat Sonnenschein. Neumond den 15 kommt mit Schnee. Erste Viertel den 22 hat schön Wetter. Vollmond den 29 kann Schnee bringen.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interest- oder Zins-Rechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	=	4	10	=	57	6
900	45	=	3	45	=	51	7
800	40	=	3	20	=	46	1
700	35	=	2	55	=	40	3
600	30	=	2	30	=	34	5
500	25	=	2	5	=	28	7
400	20	=	1	40	=	23	1
300	15	=	1	15	=	17	2
200	10	=	=	50	=	11	4
100	5	=	=	25	=	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	=	=	20	=	4	5
70	3	30	=	17	4	4	=
60	3	=	=	15	=	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	=	=	10	=	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	=	=	5	=	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	=	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst.
Weggis, 11.
Weinfelden, mitw. vor Mart.
Wädenschwil, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Mart.
Winterthur, donst. vor Mart.
Wyl, dienst. nach Othmar.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weih.
Altstädtten, donst. nach Nicolaus.
Appenzell, mitw. nach Nicolaus.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nicolaus.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, mont. vor Thomas.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weihnacht.
Gosau, 1 mont.
Glarus, 11. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Nicolaus.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwil, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nicolaus.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, donst. vor Thomas.
Zug, dienst. vor Nicolaus.